



Z

Anfangs Mai erscheint.

Das Duallamädchen

Roman von
Jesco von Puttkamer.

Ladenpreis: Broschiert M. 3.—, gebunden in elegant
Leinen M. 4.—. *SS* Umfang ca. 20 Bogen Oktav.

Mit nebenstehender Umschlagzeichnung.

Wichtige Novität für Bahnhofs- und Schiffsbuchhandlungen, Badeorte und Fremdenplätze.

In diesem Roman spiegelt sich das tägliche Leben in einer Kolonie mit seinen vielen, reizvollen Einzelheiten vor unseren Blicken wider. In leichter, flüssiger Form erfahren wir eine Menge von Sachkenntnis, die sich uns durch die spannende und überaus fesselnde, mit viel Herz und Gemüt verfasste Schilderung der Romanfiguren und Ereignisse bleibend einprägt. Sven Beckmanns, der junge Kaufmann, der sich in das Faktoreileben, sowohl in Dualla an der Küste Kameruns, wie in der Zweigfaktorei am Mbamfluss rasch hineinfindet, Lionel Grotter, der energische Schutztruppen-Offizier, Werner Altschar, der echte Afrikaner Kaufmann, sind lebenswahre Figuren, denen wir gern auf ihren Wegen im dunklen Erdteil folgen. Der alte, listige Dualla-Händler Kowa mit seinen drei Töchtern, darunter Nyámya, das fremdartige, formenschöne Mädchen, sind prächtige Erscheinungen, denen sich die anderen Negertypen bei stets wachsendem Interesse anreihen.

Die naive, ursprüngliche Weltanschauung des Duallamädchens tritt den europäischen Begriffen von Kultur und Sitte

Die bedeutendsten Tagesblätter etc. werden über das aufsehenerregende Werk ausführliche Besprechungen bringen, auch werden wir zur Unterstützung des Sortiments für umfangreiche Propaganda Sorge tragen.

packend entgegen. Aus den erzieherischen Momenten Sven Beckmanns an diesem Mädchen und der sich entspinneuden leidenschaftlichen Neigung der beiden Menschen entstehen überaus reizvolle Szenen. — Die wilden, inneren Kämpfe, die zu einer starken, seelischen Entwicklung führen, enden in einem folgerichtigen Schlusse.

Der Humor, der sich in dem lustigen Dualla-boy Nbo verkörpert, bringt manche angenehme Erheiterung hervor. Der einfache, klare Aufbau des tiefangelegten Romans, der in allen seinen Teilen ausserordentlich scharf durchdacht und durchaus vornehm ausgeführt ist, hält den Leser von der ersten bis zur letzten Zeile in atemloser Spannung. Es ist eine reife, hochinteressante Gabe, die uns der aus vielen Werken beliebte Autor darbietet. Auch wohl der erste, wirkliche deutsche Kolonialroman, der uns entgegentritt und sich in das Kolonialleben vertieft, ohne der Sensation nach Abenteuer zu huldigen. — Möge das deutsche Volk ihn lesen und daraus lernen. —

Bezugsbedingungen.

In Kommission können wir leider vorerst, so hoch die Auflage bemessen ist, nur bei gleichzeitiger Aufgabe einer Barbestellung liefern; reine Kommissionsbestellungen müssen zunächst unberücksichtigt bleiben.

Gegen bar (Ladenpreis broschiert M. 3.—) einzelne Exemplare à M. 2.— bar.

2 Probeexemplare, welche die kleinste Handlung absetzen kann, mit 50% für M. 3.— bar.

7/6 Exemplare mit 40% für M. 10.80 bar. — Einbände, auch des Freixemplars, netto mit 20% bar.

Ein 5 Kilo-Paket, enthaltend 14/12 mit 40%, für M. 21.60 franko Inland.

Wenn auf beifolgendem Zettel bestellt.

Wir bitten um Angabe des Bedarfs und um tätigeste Verwendung. — Ein guter Erfolg ist dann sicher. Ein wirkungsvolles Plakat fügen wir jeder Bestellung gratis bei.

Leipzig,
den 23. April 1908.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.